

Elterninformationen in Leichter Sprache - Chancen und Hürden

Beitrag von „Palim“ vom 30. Juni 2021 23:53

Noch ein Gedanke dazu:

Es gibt durchaus Informationen, die an allen Schulen zu bestimmter Zeit in annähernd gleicher Form verteilt werden.

Als viele Flüchtlinge ins Land kamen, gab es auf 4teachers eine Initiative, die wichtigsten Sätze alltäglicher Kommunikation und die wichtigsten Sätze der Information zusammengestellt hat, um sie dann von Muttersprachlern in viele Sprachen übersetzen zu lassen.

Verlage geben sowas inzwischen als Kopiervorlagen heraus, das gab es aber zu der Zeit meines Wissens noch nicht, eher manches von anderen Initiativen oder auch Städten.

Wenn man Leichte Sprache in Schule bringen und verbreiten möchte, ist es hilfreich, Beispiele zur Verfügung zu stellen, die Erleichterung bieten, die gute Beispiele zeigen, die mit wenigen Klicks angepasst werden können. Dabei kann man mit ähnlichen Sätzen beginnen oder mit den grundsätzlichen Informationen zum Schulbeginn/ zur Einschulung/ zur Buchausleihe/ zu Materialien. (Verlage, die das umsetzen, möchten doch bitte meinen Namen ins Literaturverzeichnis setzen, das gilt auch für abgekupferte Arbeitsmaterialien.)

Von unserem Ministerium gab es auch mal so eine Broschüre zum Schulanfang in mehreren Sprachen. (Ja, über die Inhalte lässt sich streiten, darum geht es hier ja aber eigentlich nicht)

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/sch...tag-142749.html>